

Unhöfische Figuren in ausgewählten mittelhochdeutschen Romanen

Di, 14:15 - 15:45

Beginn: 16.04.2019

Raum: PB SR 122

Gegenstand:

Ab ca. 1170 entstehen im deutschen Sprachraum Höfische Romane (zumeist nach französischen Vorlagen). Zu den klassischen Höfischen Romanen zählen u.a. die Artusromane Hartmanns von Aue und der "Parzival" Wolframs von Eschenbach (eine Mischung von Artus- und Gralroman). Eine zentrale Rolle in diesen Werken spielt der Artushof, an dem die ritterliche Elite, die Ritter der Tafelrunde, und höfisch-adelige Damen versammelt sind und nach zumeist strengen höfischen Verhaltensnormen leben. Das höfische Protokoll zeigt sich insbesondere in der Beschreibung von Festen, Turnieren, Bräuchen und der Schilderung von ritterlichen Zweikämpfen. Doch immer wieder dringt auch die Welt des Unhöfischen in diese Welt ein. Insbesondere außerhalb der Welt des Hofs, auf ihren Abenteuerfahrten, werden die Ritter immer wieder mit unhöfischen Figuren und deren Verhaltensweisen konfrontiert. Hierzu zählen zum Beispiel Räuber, Riesen, Zwerge, monströse Wesen und die Figur des Wildhüters im "Iwein". Im Kurs werden wir untersuchen, wie derartige unhöfische Figuren beschrieben werden, welche Funktionen sie haben und inwiefern sich das Höfische gegenüber dem Unhöfischen behauptet. Im Mittelpunkt stehen die drei genannten Werke (der "Erec", der "Iwein" und der "Parzival"). Diese werden im Kurs in Auszügen gelesen und in Hinblick auf das Thema des Seminars eingehend analysiert.

Organisationsform:

Die TeilnehmerInnen sollten hin und wieder eine Übersetzung ausgewählter Textpartien in Hausarbeit vorbereiten und zudem ein kurzes mündliches Referat zu einem bestimmten Thema halten. Die Referatsthemen werden in der ersten Sitzung vergeben.

Textgrundlage und einführende Literatur:

Primärtexte (alternativ):

- Erec, herausgegeben von Albert Leitzmann (= Altdeutsche Textbibliothek 39), 7. Auflage besorgt von Kurt Gaßner, Tübingen 2006
- Erec. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch, herausgegeben von Volker Mertens (= RUB 18530), Stuttgart 2008.
- Hartmann von Aue: ›Gregorius‹, ›Der arme Heinrich‹, ›Iwein‹, herausgegeben und übersetzt von Volker Mertens, Frankfurt a. M. 2008 (Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch. 29).
- Wolfram von Eschenbach, Parzival (2 Bde.). Mittelhochdeutscher Text nach der 6. Ausgabe von K. Lachmann. Übersetzung und Nachwort von W. Spiewok. Stuttgart 1986/2011 (RUB).
- Wolfram von Eschenbach, Parzival. Mittelhochdeutscher Text nach der 6. Ausgabe von K. Lachmann. Übersetzung von P. Knecht. Einführung zum Text von B. Schirok. Berlin/New York 2. Aufl. 2003 (de Gruyter).
- Wolfram von Eschenbach, Parzival. Studienausgabe. Mittelhochdeutscher Text nach der 6. Ausgabe von K. Lachmann. Einführung zum Text von B. Schirok. Berlin/New York 1999 (de Gruyter).
- Wolfram von Eschenbach, Parzival (2 Bde.) nach der 6. Ausgabe von K. Lachmann, revidiert und kommentiert von E. Nellmann, Übersetzung von D. Kühn. Frankfurt a.M. 3. Aufl. 2006 (Deutscher Klassiker Verlag).

Bachelor

BA B 3.1 Hauptseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (9 LP)

BA B 3.2, BA B 3.3 Hauptseminar Mediävistik: mittelalterl. Literatur (9 LP)

Master

3. Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (MA/FNZ)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar MA/FNZ 1: Mittelalter (10 LP)

MA Vertiefungsmodul Mittelalter – Oberseminar: Mittelalter (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar MA/FNZ: Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (10 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit

Lehramt (neu)

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Mediävistik: 9 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)

Master of Education

Hauptseminar Mediävistik (Wahlpflichtmodul): 7 LP